

Schriftliche Frage Nr. 117 vom 15. Dezember 2020 von Frau Stiel an Herrn Minister Antoniadis zur Auflösung von Ceval¹

Frage

Am 23.11.2020 berichtete u.a. der BRF von der Auflösung des Ceval. Es werde aber die Gründung eines neuen Beratergremiums geplant, dessen Mitglieder bisher allerdings nicht bekannt seien. Das aktuelle Gutachten für den Konzertierungsausschuss vom 27.11.2020 werde nun von Gesundheitsexperten um den Virologen Marc Van Ranst erarbeitet.²

Die Vivant-Fraktion sieht diesen erneuten Austausch der Expertengruppe kritisch. Bereits die Mitglieder der beiden vorangegangenen Gremien waren stark von Interessenskonflikten bzgl. der Pharmaindustrie betroffen.³ Es wäre sehr wünschenswert, wirklich unabhängige Mediziner und Fachleute mit kontroversen Meinungen einzubeziehen, um eine wirklich konstruktive und umfängliche Diskussion zu fördern, die alle Aspekte der Pandemie beleuchten.

Wir von der Vivant-Fraktion sind der Meinung, dass auch die DG ein Interesse daran hat, dass dieses Beratergremium von unabhängigen Experten besetzt wird, die mehr auf Gesundheitsprävention setzen.

Hierzu sind unsere Fragen wie folgt:

1. Ist Ihnen bekannt, warum Ceval aufgelöst wurde?
2. Wer suchte die Experten für das neue Gremium aus? Fand dies öffentlich statt?
3. Wie kann es Ihrer Meinung nach vermieden werden, Interessenkonflikte in das Gremium zu tragen?
4. Wer hat die Auflösung des Ceval angeordnet?

Antwort, eingegangen am 5. Januar 2021

Die CELEVAL-Gruppe wurde aufgelöst und durch die neue Expertengruppe für die Krisenbewältigung, bekannt als GEMS, ersetzt.

Die Teilstaaten wurden über diese Entscheidung informiert, aber nicht konsultiert. Eine Anfrage an die Regierung der DG erfolgt erst mit der Aufforderung der Bezeichnung eines Vertreters der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Der Vertreter der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist der ehemalige Präsident des Staatsrates und Leiter des Büros der DG in Brüssel, Yves Kreins.

Die Einrichtung des GEMS hängt mit der Reorganisation der Arbeitsgruppen auf föderaler Ebene zusammen.

Der Föderalstaat zeichnet sich für derartige Gremien verantwortlich. Weitere Informationen kann die Abgeordnete dort erhalten.

Über die GEMS und die teilnehmenden Experten wurde ausführlich in der Presse berichtet. Die Namen und Funktionen der Personen sind bekannt.

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.

² Et les conflits d'intérêts, on en parle.pdf - <https://www.levilainpetitcanard.be/et-les-conflits-dinteret-onen-parle/>

³ Ceval wird aufgelöst und durch neues Beratergremium ersetzt.pdf - <https://brf.be/national/1434444/>